KISCH

Das **Kinderschaufenster** der **KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH**

2018

Foto: ©iStock 478481630 Art Marie

Was sammelst du?
Seite 22

Hokuspokus, Simsalabim!
Seite 10

Tierisches Konzert
Seite 14

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

Fotocredits: www.niederoesterreich-card.at/impressum www.buero.band

Freier Eintritt zu über 300 Ausflugszielen.

Jetzt kaufen oder verlängern!
Die CARD gibt es bei ausgewählten Ausflugszielen und Trafiken sowie auf
www.niederoesterreich-card.at
CARD gültig bis 31. März 2019

nur 61,– EUR

JETZT BEI Google Play
Laden im App Store

Raiffeisen Meine Bank

KISCH – „Die Dritte“

Das ist mittlerweile die bereits dritte Ausgabe von KISCH. Auch dieses Mal gibt es wieder viele unterhaltsame, lustige und abwechslungsreiche Geschichten. Wir begleiten die KISCH-Kinderreporter ins Museum, zaubern mit Hilfe der Wissenschaft oder reisen mit Leo Lesehase in eine der größten Städte der Welt. Frei nach dem Motto ***„KINDER LERNEN AM MEISTEN, WENN SIE IHRE FANTASIE FREI ENTFALTEN KÖNNEN“***. [1]

Eurer Fantasie Flügel zu geben – das haben wir uns von KISCH zur Aufgabe gemacht!

WIR WÜNSCHEN EUCH EINE SCHÖNE, FANTASIEREICHE ZEIT MIT DEM NEUEN KISCH UND EINEN WUNDERBAREN SOMMER!

[1] *Nach der Lehrerin und Pädagogin Jane Aletha Lindstrom, USA*

Illustration: © iStock

Mach mit beim KISCH-Gewinnspiel auf Seite 49 und gewinne tolle Preise!

www.kulturregionnoe.at

volkskultur | niederösterreich
MUSIKSCHUL management
noe kreativ GmbH
museumsdorf niedersulz
museums management
BhW Bildung hat Wert.

Kultur gemeinsam leben.
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Die Betriebe der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

Die bunte Welt der Alphabete

Kennst du schon alle 26 Buchstaben des ABCs? Oder bist du sogar Alphabet-Expertin oder -Experte und kannst das ganze ABC von A bis Z auswendig aufsagen? Auch rückwärts?

HÄTTEST DU DAS GEDACHT?

Weltweit gibt es etwa **100 unterschiedliche Alphabete.** Es gibt sogar Alphabete ohne Buchstaben! Manche Alphabete sind schon uralt. Es gibt Fantasiealphabete und Alphabete, die mehrere 1.000 Zeichen umfassen. Willst du noch mehr darüber erfahren? Dann tauche ein in das Alphabet-Abenteuer und entdecke gemeinsam mit Zeit Punkt Lesen die weite, bunte Welt der Alphabete.

VON ALPHA BIS OMEGA

Die Bezeichnung „Alphabet" leitet sich von den ersten beiden Buchstaben des ***GRIECHISCHEN ALPHABETS***, nämlich α (= alpha) und β (= beta) ab. Es hat 24 Buchstaben und wie unser Alphabet Groß- und Kleinbuchstaben.

In der Entwicklung der Schrift spielte Griechisch eine wichtige Rolle, denn daraus entwickelte sich zum Beispiel die lateinische und die kyrillische Schrift.

Foto: © pixabay

Viele tausende Jahre herrschte im alten Ägypten eine Hochkultur, die eine ganz besondere Schrift entwickelte: die ***HIEROGLYPHEN***. Es ist eine Schrift, die aus Bildern und Zeichen besteht. Stell dir vor, es dauerte mehr als 1.400 Jahre, bis diese rätselhafte Schrift wieder gelesen werden konnte. Erst 1822 gelang es dem französischen Forscher Jean-François Champollion, die ägyptischen Hieroglyphen zu entziffern. Niemandem zuvor gelang es, dieses Bilder- und Buchstabenrätsel zu lösen. Hieroglyphen können von rechts nach links und umgekehrt, einmal untereinander, dann wieder nebeneinander angeordnet sein. Auch haben die Zeichen verschiedene Bedeutungen. Sie können Symbol für bestimmte Gegenstände und Lebewesen sein, für bestimmte Laute und Buchstaben stehen oder andere Zeichen erklären. Ganz schön kompliziert …!

Hast du schon einmal Arabisch gelesen? Arabisch schreibt und liest man nämlich von rechts nach links. Das ***ARABISCHE ALPHABET*** hat 28 Buchstaben, die oft auf kunstvolle Art und Weise geschrieben werden. Überhaupt ist die Kunst des schönen Schreibens, die sogenannte ***Kalligrafie***, gerade im arabischen Raum eine der wichtigsten Kunstformen.

Fotos: © Hieroglyphen © pixabay, Arabisch © Nicole Malina-Urbanz

Die ***BRAILLESCHRIFT*** ist eine Schrift, die es blinden und stark sehbeeinträchtigen Menschen ermöglicht, mit den Fingern zu lesen. 1825 entwickelte der Franzose Louis Braille, der selbst mit drei Jahren erblindete, eine Punktschrift zum Ertasten. Um Braille lesen zu können, muss man nicht nur die Bedeutung der einzelnen Punkteanordnungen lernen, sondern auch ein gutes Fingerspitzengefühl haben.

Die ***CHINESISCHE SCHRIFT*** besteht aus vielen tausend Schriftzeichen und Symbolen. Heute gibt es rund 80.000 chinesische Schriftzeichen. Viele davon werden aber nur sehr selten verwendet. Trotzdem müssen chinesische Kinder in der Schule mindestens 3.000 Zeichen lernen. Puh, das ist ganz schön viel Arbeit und dauert auch einige Jahre.

Foto: © iStock

ÜBRIGENS:

Wusstest du, dass das deutsche Alphabet auf das ***LATEINISCHE ALPHABET*** zurückgeht? Das moderne lateinische Alphabet hat ebenfalls 26 Buchstaben und bildet die Grundlage vieler Alphabete. Was denkst du: Welcher Buchstabe wird in der deutschen Sprache am häufigsten verwendet?
Es ist der Buchstabe an der fünften Stelle des ABCs.
Es ist das E. Eh klar!

EEEEEE
EE
EEEEEE
EE
EEEEEEnde

Unter **www.zeitpunktlesen.at** findest du noch mehr Informationen und Aktionen zum Thema.

MERKEN STATT GOOGELN

Durch „Google" und andere Suchmaschinen verlernen wir leider oft das Merken und Denken. Sich Dinge ganz mühelos merken zu können, ist eine ausgesprochen nützliche Fähigkeit. Gedächtniskünstler zum Beispiel arbeiten dabei mit vielen Tricks. Auch du kannst täglich dein Gedächtnis und deine Merkfähigkeit trainieren!

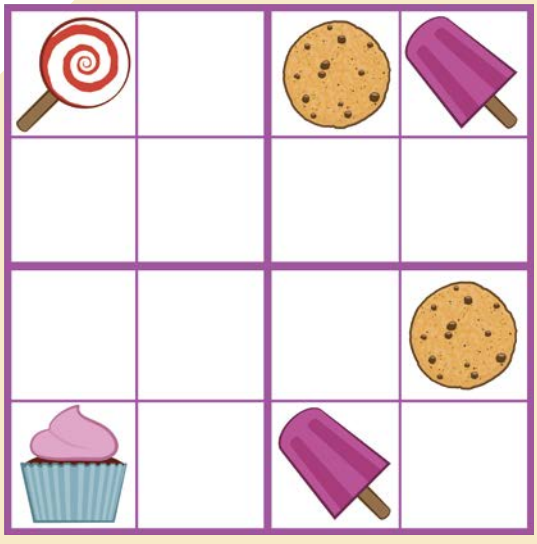
MEMO-SPIEL
Eines der bekanntesten Spiele zum Gedächtnistraining kennst du sicher: Memory. Dabei musst du dir merken, welche Kärtchen an welcher Stelle liegen, um möglichst viele Paare zu finden. Spiele mit deinen Freunden oder deiner Familie!

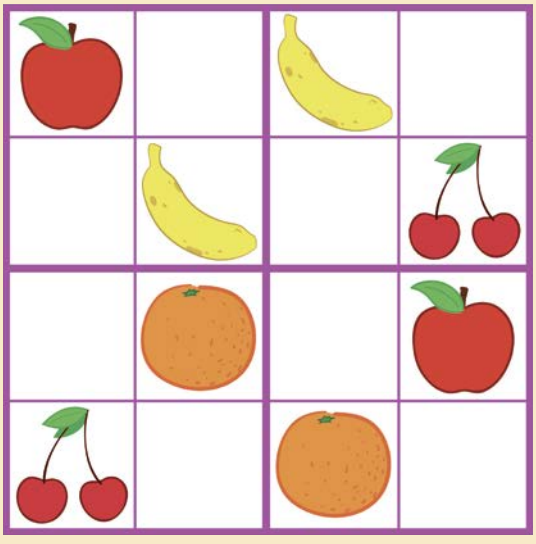
„ICH PACKE MEINEN KOFFER …"
… und nehme mit …". So wird jeder Satz dieses Spieles begonnen. Du brauchst keine Hilfsmittel, nur deinen Kopf. Je mehr Personen mitspielen, umso lustiger und spannender wird es. Einer beginnt und „packt" einen Gegenstand in den Koffer. Der nächste Mitspieler packt nun einen weiteren Gegenstand hinzu, muss aber alle vorher genannten Wörter/Gegenstände wiederholen. Je mehr Gegenstände im „Koffer" eingepackt werden, desto mehr muss man sich merken und wiederholen und umso schwieriger wird es.

DENKSPORTAUFGABE „SUDOKU"
Versuche in jedes kleine Quadrat, alle Zahlen oder Symbole unterzubringen. Doch aufgepasst! Jede Zahl, jedes Symbol darf im Sudokugitter in jeder Zeile (horizontal) und in jeder Spalte (vertikal) nur einmal vorkommen!

VIEL SPASS BEIM RÄTSELN!

1		5	6		3
	6	2	4		1
6		1	3	4	5
	5	3		6	2
2	3	4	5		6
5	1		2		4





Sudokus: © iStock

Die Auflösung findest du auf Seite 50.

EXPERIMENT

Hokuspokus, Simsalabim!

Magic Physics – Zauberei oder Wissenschaft?

Foto: © iStock-522317358

Harry Houdini und David Copperfield zählen zu den berühmtesten Magiern der Welt. Sie lassen Gegenstände schweben, sind wahre Entfesslungskünstler oder zaubern Hasen aus dem Hut. Mit ihren scheinbar besonderen Fähigkeiten und verblüffenden Tricks versetzen sie ihre Zuschauer ins Staunen.

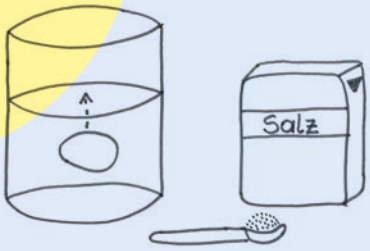
Genau wie die großen Magier aus aller Welt, kannst auch du dein Publikum verzaubern. Für viele Zaubertricks brauchst du meist nur einige Materialien, ein wenig Zeit, vielleicht eine helfende Hand – und in den meisten Fällen etwas Physik, mit der viele mysteriöse Tricks einfach erklärt werden können! Aber pssssst! Ein guter Zauberer verrät niemals, wie sein Trick funktioniert!

ALSO LOS!
HIER SIND EIN PAAR ZAUBERTRICKS:

DAS SCHWIMMENDE EI

Dazu brauchst du: ein rohes oder ein gekochtes Ei, eine Schüssel mit Wasser, Salz (als Zauberpulver).

Wenn du das Ei in das Wasser legst, sinkt es auf den Boden der Schüssel. Mit einem Zauberspruch schüttest du nun das Zauberpulver in das Wasser. Simsalabim! Wie von Geisterhand wird das Ei nach kurzer Zeit schweben oder sogar an der Oberfläche schwimmen.



Wie funktioniert's?
Durch das Salz wird die Dichte des Wassers erhöht, sodass sie ausreicht, um das Ei an der Oberfläche zu tragen.

DAS EI IN DER FLASCHE

Dazu brauchst du: ein gekochtes und geschältes Ei, eine leere Flasche, Streichhölzer oder eine Schüssel mit warmem Wasser.

Um das Ei durch den Hals ins Innere der Flasche zu „zaubern", musst du zuerst die brennenden Streichhölzer in die Flasche werfen. Aber ACHTUNG! Lass dir dabei unbedingt von einem Erwachsenen helfen! Lege nun das Ei auf die Öffnung der Flasche. Hokuspokus! Schon wird das Ei durch den Hals in die Flasche gesogen, ohne dass es dabei kaputtgeht. Statt den Streichhölzern kannst du die Flasche auch einige Minuten in eine Schüssel mit warmem Wasser stellen.

Fotos: © NÖ Kreativ

Der Trick dabei?
Durch die Streichhölzer oder das warme Wasser wird die Luft im Inneren der Flasche erwärmt. Setzt man nun das Ei auf den Flaschenhals, kühlt die Luft in der Flasche wieder ab. Dabei zieht sie sich zusammen und es entsteht ein Unterdruck. Dieser bewirkt, dass das Ei von außen in die Flasche gedrückt wird.

Ideen für flotte Zaubersprüche

Ziegenbart und Spinnenbein,
das muss ein guter Zauber sein.

Einmal hin und einmal her,
zaubern ist doch nicht so schwer.

Vogelfeder, Entengras, zaubern,
das macht wirklich Spaß.

Mehr zu fesselnden Zaubertricks und physikalischen Phänomenen erfährst du in „Magic Physics – Zauberei oder Wissenschaft", einem Angebot der Niederösterreichischen Begabtenakademie. Die Begabtenakademie hat sich der Förderung junger Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen verschrieben. Die Angebote reichen von Literatur über Geschichte und Gesellschaft bis hin zu Natur und Mathematik. Spaß und Spannung sind dabei garantiert!

www.noe-begabtenakademie.at

Schlau gewinnt!

Gewinne und strahle mit der Sonne um die Wette!

Teste dein Wissen über Niederösterreich und gewinne einen Sommerurlaub für dich und deine Familie.

WALDVIERTEL

1

Wie heißt der höchste Berg Niederösterreichs?

- (s) Schneeberg
- (x) Jauerling
- (c) Buschberg

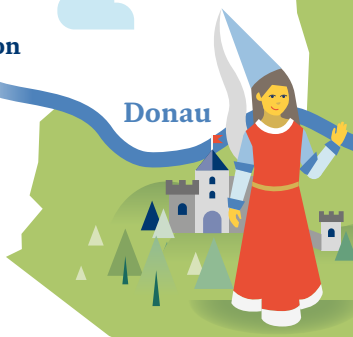
2

Wie heißt die Landeshauptstadt von Niederösterreich?

- (a) Linz
- (m) Wien
- (o) St. Pölten

Donau

St. Pölte

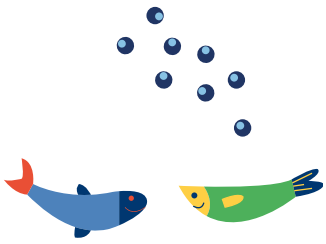


MOSTVIERTEL

3

Welches Viertel sucht man vergeblich in Niederösterreich?

- (n) Mostviertel
- (m) Saftviertel
- (e) Weinviertel



4

Welcher große Fluss fließt 260 km lang mitten durch Niederösterreich?

- (d) Traisen
- (m) Donau
- (o) March

5

In welcher berühmten Burg hoch über der Donau wurde der englische König Richard I., genannt Löwenherz, mehrere Monate lang gefangen gehalten?

- (e) Dürnstein
- (t) Aggstein
- (v) Rappottenstein

6

Welche alte Kultur hat sich schon vor über 2.000 Jahren in Niederösterreich niedergelassen?

Die Ausgrabungen kann man heute östlich von Wien in Carnuntum besichtigen.

- (r) Die Römer
- (x) Die Azteken
- (f) Die Gallier

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

8

Welche großen weißen Zugvögel, die jedes Jahr in Afrika überwintern, bauen in den March-Auen bei Schloss Marchegg gerne ihre Nester?

(e) Störche
(s) Möwen
(i) Tauben

9

Unter welchem Namen wird im Museum Niederösterreich seit 2017 Landeskunde vermittelt?

Kleiner Tipp:
Die Lösung findet ihr im Magazin.

(i) Haus der Geschichte
(a) History-Land
(z) Landhaus

10

Wo steht Österreichs einziges Karikaturmuseum?

(t) auf der Kunstmeile Krems
(f) in der Ausstellungsstraße in St. Pölten
(d) am Lacherweg in Tulln

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

7

Wie heißt der niederösterreichische Weltkünstler Schiele, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebte, mit Vornamen?

(z) Egon
(u) Emil
(a) Edgar

JETZT MITSPIELEN UND GEWINNEN!

Teilnahme bis 22. Juli 2018

→ *Einfach Lösungswort des Quiz unter* www.niederoesterreich.at/gewinnspiel-familienurlaub *eingeben und viele tolle Preise gewinnen.*

Ein **3-tägiger Urlaub** für zwei Erwachsene und zwei Kinder in einem niederösterreichischen JUFA Hotel (zwei Nächtigungen mit Frühstück im Familienzimmer) wartet auf dich. Ebenso drei **Niederösterreich CARDs** (für zwei Erwachsene und ein Kind) sowie drei **Gutscheine** der Niederösterreichischen **Wirtshauskultur** und drei Exemplare von „**Niederösterreich – Eine Spurensuche**“ im Wert von je € 50,-.

Mitspielen zahlt sich aus!

Tipps und Infos auf

→ www.niederoesterreich.at/familienurlaub

Bezahlte Anzeige

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

TIERISCHES KONZERT

Welches Instrument passt zu welchem Tier?

Instrumente haben unterschiedliche Eigenschaften. Manche klingen hart, manche klingen weich. Mit einigen Instrumenten kann man Tierlaute nachmachen. Kannst du erraten, welches Instrument wie welches Tier klingen kann? Das ist gar nicht so einfach!

© Artur Bodenstein

© iStock-000023073747

© Artur Bodenstein

© iStock-182459719

© iStock-669045302

© Museumsdorf Niedersulz

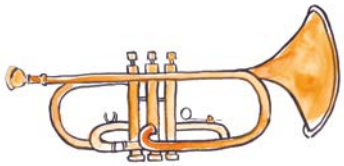
© Artur Bodenstein

© iStock-669045302

© Artur Bodenstein

© Artur Bodenstein

© iStock-533296247



© Artur Bodenstein

Die Auflösung findest du auf Seite 50.

MUSIKSCHULE

© Daniela Matejschek

HELENE WIESBAUER, 95 JAHRE

älteste Musikschülerin Niederösterreichs

Instrumente: **Zither, Harfe, Flöte, Gitarre, Klavier, Akkordeon**

Beruf: **war Lehrerin und Leiterin einer Musikschule in Niederösterreich**

Ich war zehn Jahre alt, als ich das Zitherspielen lernte. Ich hatte einen Lehrer, habe mir damals aber auch viel selbst beigebracht. Mit 90 Jahren habe ich dann Harfe zu spielen begonnen, die ich mir selbst gebaut habe. Am liebsten spiele ich mit Freunden gemeinsam Stubenmusik. Musik verbindet, das ganze Leben lang!

© Musikschule St. Pölten

ÜBRIGENS:

Vor 60 Jahren war es noch viel schwieriger, ein Instrument zu lernen. Es gab nur **20 Musikschulen** in ganz **Niederösterreich** und die Musikschülerinnen und Musikschüler mussten oft lange Strecken zu Fuß gehen, um in die Musikschule zu kommen. Heute ist das zum Glück schon viel einfacher!

1957
20 Musikschulen in NÖ mit 1.000 Schülern

1958
Drei coole Musikschulleiter gründen das NÖ Musikschulwerk

1974
Erstes Landesjugend-orchester wird gegründet

1976
100 Musikschulen in Niederösterreich

DAMALS UND HEUTE

ANGELIKA PIFFL, 13 JAHRE

Instrumente: **Horn, Klavier, Gesang**

Berufswunsch: **Musikschullehrerin und Volksschullehrerin**

Jeder in meiner Familie spielt ein Instrument. Ich habe mir das Horn ausgesucht, da es einen weichen, hellen Klang hat. Am liebsten musiziere ich in unserem Hornquartett, weil wir uns alle super verstehen. Ich wirke auch in fünf Blasmusikkapellen mit. Das ist immer sehr cool! Besonders aufregend sind Soloauftritte bei Wettbewerben. In der Musikschule bin ich sechs Tage pro Woche. Da hat man jede Menge Spaß!

Es gibt **127 Musikschulen in Niederösterreich. 60.000 Kinder** (also 5.455 Fußballmannschaften) lernen bei **2.300 Lehrerinnen und Lehrern,** ein Instrument zu spielen, zu singen oder zu tanzen. Wenn man sein Instrument besonders gut spielt, kann man an Wettbewerben teilnehmen, in einer Band oder in einem Orchester spielen.

Möchtest du mehr über Musikschulen wissen? Dann schau doch mal hier vorbei:

www.facebook.com/musikschulen.noe

www.musikschulmanagement.at

1995
Wettbewerb *prima la musica* findet zum ersten Mal statt

2010
Jugendjazzorchester wird gegründet

2017
127 Musikschulen mit 60.000 Schülern in Niederösterreich

Lust auf Erlebnis & Abenteuer?

Dann ab nach

SCHLOSS HOF

Auf der größten Landschlossanlage Österreichs, im niederösterreichischen Marchfeld gelegen, gibt es das ganze Jahr viel zu entdecken. Bei spannenden Führungen durch die prunkvollen Schlossräume erfährst du Wissenswertes aus der Zeit von Maria Theresia und Prinz Eugen von Savoyen.

Im Gutshof begegnest du süßen und exotischen Tieren, unter anderem anmutigen Lipizzaner-Pferden oder den seltenen weißen Barockeseln. Anhand von zwei Erlebnispfaden erfüllst du spielerisch Aufgaben und lernst so Interessantes aus dem Leben einer Magd oder eines Stallburschen.

Die Abenteuer- und Wasserspielplätze laden zum Herumtollen ein. Lust, die Seele baumeln zu lassen? Die lauschigen Hängematten bieten Gelegenheit dazu. Ganzjährig finden Workshops, Seminare und Führungen zu unterschiedlichen Themen für die ganze Familie statt. Außerdem erwartet dich ein bunter Veranstaltungsreigen.

Kommende Veranstaltungshighlights:

16.-17.6. | Grillfestival

4.8.-2.9. | Großer Ferienspaß mit täglichem Programm

TIPP: Sonderausstellung

„Warum isst die Welt, wie sie isst?“

Schloss Hof | Aus der Erde auf den Teller

Schloss Niederweiden | Sinn & Sinnlichkeit

Öffnungszeiten

Schloss Hof: täglich, außer 24.12.

Schloss Hof
2294 Schloßhof 1
Tel. 02285.20000
office@schlosshof.at
www.schlosshof.at

Fotos: SKB/Astrid Knie (2), SKB/Philipp Horak
Bezahlte Einschaltung.

KINDERPORTRÄT

PFIFFIKUS!

BURGI NEUBAUER
Kontrabass

DAVID HOFBAUER
Harmonika

ZOE HAAS
Geige

KATHARINA NEUBAUER
Geige

STEPHANIE HOFBAUER
Geige

Foto: © Volkskultur NÖ

Pfiffikus ist ein ***QUINTETT***, bestehend aus David Hofbauer, Zoe Haas, Katharina Hofbauer und Stephanie Neubauer und ihrer Ensembleleiterin Burgi Neubauer.

Das Besondere bei ***PFIFFIKUS*** ist, dass sie alle Stücke nicht nur auswendig, sondern nach dem Gehör lernen! ***WOW***! Ganz schön pfiffig, oder?

Burgi spielt ihnen die Melodien vor und durch Zuhören und Nachspielen prägen sich die Kinder ihre Stimmen ein. Da sie diese Art des Lernens schon seit vier Jahren betreiben, fällt es ihnen mittlerweile nicht mehr schwer, selbst die zweite oder dritte Stimme zur Hauptmelodie zu finden.

Musik ist für alle ***„PFIFFIKUSSE“*** sehr wichtig. Zusätzlich zu Geige und Harmonika lernen alle vier Kinder auch noch Klavier; David spielt zudem Orgel und Tuba. Da bleibt nur mehr wenig Zeit für andere Dinge und Hobbies … und für die Schule muss ja auch noch gelernt werden! ;-)

RÄTSELLIED

Kommst du drauf, um wen es hier geht? Aber aufgepasst: es ist gar nicht so leicht …!

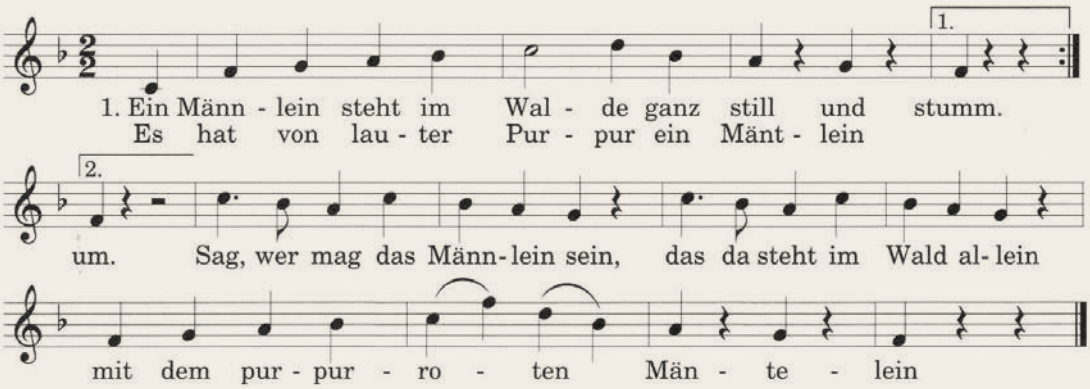
Illustration: © iStock

1. Ein Männlein steht im Walde
ganz still und stumm.
Es hat von lauter Purpur
ein Mäntlein um.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntelein.

2. Das Männlein steht im Walde
auf einem Bein
und hat auf seinem Haupte
schwarz Käpplein klein.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

WEISST DU SCHON, UM WEN ES HIER GEHT?

Die Auflösung findest du auf Seite 50.



HÄTTEST DU DIR DAS GEDACHT?

Dieses Rätsellied ist schon sehr alt. Es wurde im Jahr 1843 von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben geschrieben. Er war Hochschullehrer in Deutschland und schrieb viele heute noch bekannte Kinderlieder. Auch in der Kinderoper ***Hänsel und Gretel*** von Engelbert Humperdinck wird das Lied gesungen.

ERLEBNISPARK ROSENBURG

LET'S HAVE SOME FUN!
Spaß und Abenteuer für Schulklassen im Erlebnispark Rosenburg.
Kletterpark, Flying Fox, 3D Bogenparcours, Slacklines, Spiel- und Grillplätze uvm.

Öffnungszeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.erlebnisparkrosenburg.at

STOFFTIERE, MUSCHELN, COMIC-HEFTE – IST DEIN KINDERZIMMER EIN MUSEUM?

Hast du noch Platz in deinem Bett oder liegen dort ganz viele Kuscheltiere? Ist dein Bücherregal voll mit Büchern und Stickeralben? Hast du eine Schatzkiste mit Steinen oder Muscheln? Dann geht es dir wohl so wie vielen anderen Kindern, die leidenschaftlich gerne Dinge sammeln …

WAS SAMMELN KINDER?

- Sticker (natürlich auch Fußballpicker!)
- Schlüsselanhänger
- Stofftiere
- Federn
- Kieselsteine in Herz-Form
- Puppen
- Playmobil-Figuren
- Muscheln am Strand
- Comic-Hefte
- vierblättrige Kleeblätter

UND WAS SAMMELST DU?

Schreib es auf oder male ein Bild und schick es an KISCH! Jede Einsendung bekommt eine Überraschung!

Fotos: © iStock

WAS IST EIN MUSEUM ÜBERHAUPT?

Ein Museum ist ein Ort, an dem Dinge gesammelt werden und alles, was man darüber weiß. Aber nicht nur ***gesammelt***! Die Besucherinnen und Besucher möchten dann ja auch etwas davon sehen. Für eine Ausstellung werden einige Dinge ausgesucht und schön ***präsentiert*** – zum Beispiel in einem Rahmen an die Wand gehängt oder auf einen Sockel gestellt und beleuchtet. Damit sie sich lange erhalten, müssen sie ***gepflegt*** werden – zum Beispiel müssen

UND WELCHE MUSEEN GIBT ES?

Also da sind zum Beispiel …

FREILICHTMUSEEN zeigen, in welchen Häusern Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Manchmal kann man dort heute noch Brot im Lehmofen backen, töpfern oder Bogenschießen.

Interessieren dich Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Fabriken? Dann bist du richtig in einem ***TECHNIKMUSEUM***.

KUNSTMUSEEN:
Hier siehst du Bilder, Fotografien und Skulpturen von Künstlern. In manchen Museen gibt es Kinderstationen, dort kannst du selbst etwas malen oder gestalten, fast wie die ganz großen Künstler!

VIEL SPASS BEIM ENTDECKEN DER MUSEEN!

TIPP
In ***Niederösterreich*** gibt es ***über 700 Museen***. Viele davon bieten spannende Mitmach-Programme für Kinder, Familien, Schulklassen und Kindergruppen. In dieser ***Broschüre*** findet ihr alle Details und ihr könnt sie kostenlos beim Museumsmanagement Niederösterreich bestellen (02742/906 66-6116) oder online durchblättern auf **www.noemuseen.at/kinderangebote.**

sie abgestaubt werden. Und schließlich möchten Besucherinnen und Besucher auch etwas zu den schönen Dingen erklärt bekommen. Dafür muss man die Objekte ***erforschen***, das heißt: genau anschauen, Bücher lesen und alles, was man darüber weiß, aufschreiben.

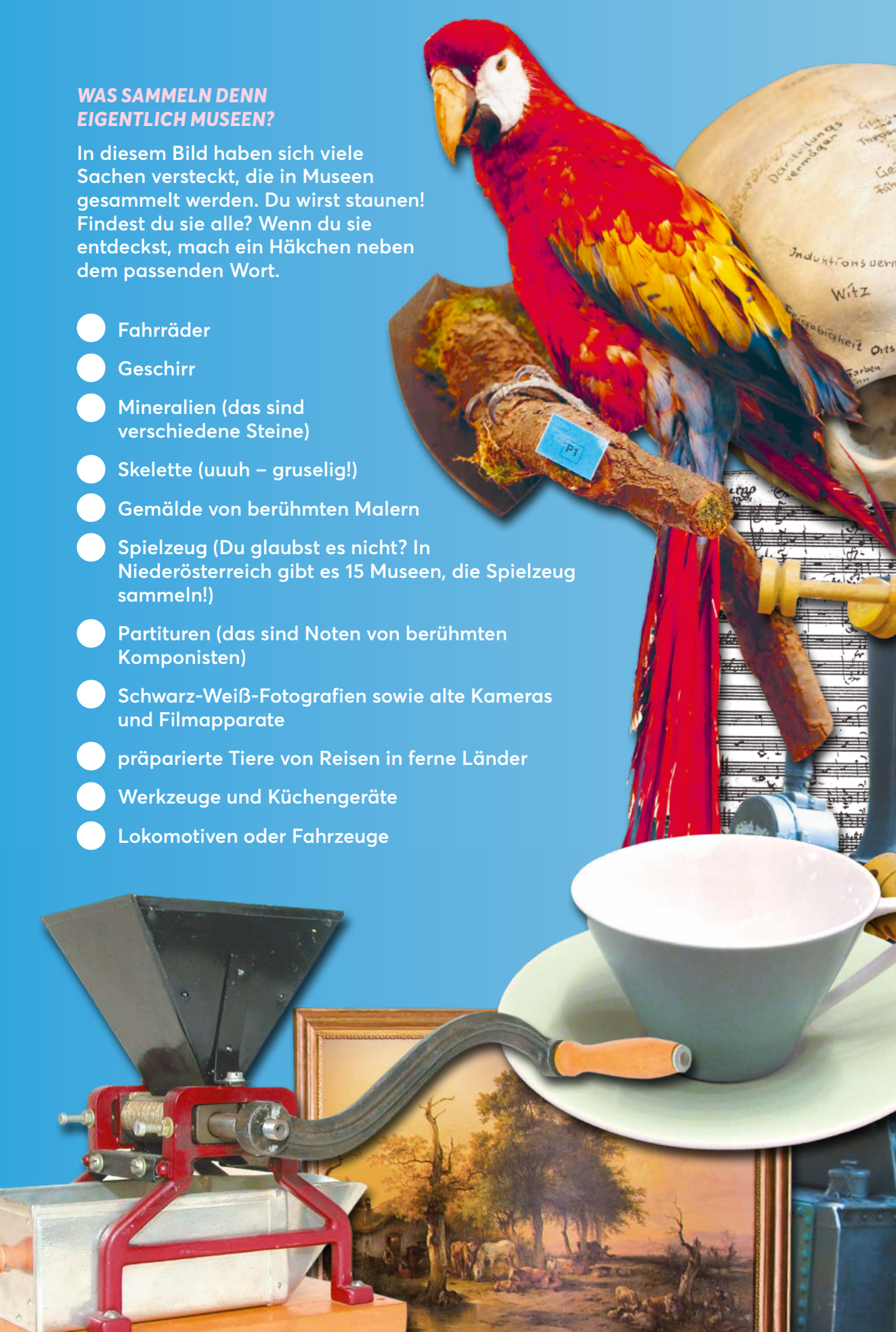
Die Personen, die diese Geschichten im Museum ***erzählen***, nennt man Kulturvermittler!

Du kannst in einem Museum viel sehen und entdecken. Oft kannst du auch selbst kreativ werden, forschen und mitmachen.

WAS SAMMELN DENN EIGENTLICH MUSEEN?

In diesem Bild haben sich viele Sachen versteckt, die in Museen gesammelt werden. Du wirst staunen! Findest du sie alle? Wenn du sie entdeckst, mach ein Häkchen neben dem passenden Wort.

- ○ Fahrräder
- ○ Geschirr
- ○ Mineralien (das sind verschiedene Steine)
- ○ Skelette (uuuh – gruselig!)
- ○ Gemälde von berühmten Malern
- ○ Spielzeug (Du glaubst es nicht? In Niederösterreich gibt es 15 Museen, die Spielzeug sammeln!)
- ○ Partituren (das sind Noten von berühmten Komponisten)
- ○ Schwarz-Weiß-Fotografien sowie alte Kameras und Filmapparate
- ○ präparierte Tiere von Reisen in ferne Länder
- ○ Werkzeuge und Küchengeräte
- ○ Lokomotiven oder Fahrzeuge



Fotos: © Nostalgiemuseum Drahtesel & mehr, © Eisenbahnmuseum Schwechat, © eumig Museum, © Ignaz Josef Pleyel Museum / Quelle: Notenarchiv IPG, 1. Österreichisches Mohnmuseum © Waldviertler Mohnhof, Wilhelmsburger Geschirrmuseum und Amethystwelt Maissau © Museumsmanagement Niederösterreich, Naturkundliche Sammlung Schneider im Schulturm Zwettl, Stadtmuseum Traiskirchen, Gauermann Museum und Rollettmuseum Baden © Museumsmanagement Niederösterreich / Katrin Vogg

KISCH-Kinderreporter Miriam & Leo

Einen ganz tollen Museumsbesuch machten die beiden Kinderreporter Miriam und Leo diesmal für KISCH: Sie konnten einen Nachmittag lang im Museum Niederösterreich in St. Pölten verbringen!

Gleich zu Beginn machten wir es uns in der neuen Ausstellung „GARTEN – Lust. Last. Leidenschaft." im Haus der Natur gemütlich. Und dabei lösten wir die kniffligen Rätsel im Kinderkatalog!

Dann ging es ab in luftige Höhen: einmal ein echtes Gletschereis berühren! Brrrr … war das kalt! Wer hält es länger aus?

Aber hallo: Das ist jetzt aber etwas anderes …! ;-)
Auch eine sehr interessante Lektüre, die man immer dabei haben sollte! ;-)

Noch schnell ein „Elchie" gemacht, bevor es zur nächsten superspannenden Station geht …!

Das war wirklich cool: Gemeinsam mit Tierpfleger Albert durften wir im 125.000-Liter-Donaubecken die Fische füttern. Welse, Karpfen, Hechte und viele mehr schwimmen da herum.

Ratet mal, womit wir die Fische gefüttert haben? Richtig: mit kleinen Fischen. Deshalb haben wir Handschuhe angezogen, um danach nicht zu streng zu riechen. Ein bisschen war das Ganze schon ekelig …! Iiiii … Aber trotzdem uraufregend!

Habt ihr gewusst, dass der größte Fisch im Donaubecken der Wels, mit fast 1,80 Metern Länge ist?

Bezahlte Einschaltung.
Fotos: © Martin / Müller

Nach dem Haus der Natur gings ab ins Haus der Geschichte: An dieser Wand wird gezeigt, welche Geräte mit ihren Funktionen heute durch das Handy ersetzt werden. Da mussten wir wirklich staunen!

Zum Abschluss waren wir noch in der LOUNGE (das spricht man ***Loonsch*** aus ;-) oder so ähnlich), das ist so eine Art Freizeitraum im Museum Niederösterreich. Da gibt es eine Ritterburg und viele andere interaktive Stationen. Das war wirklich lustig!

Uns hat es supergut im Museum Niederösterreich gefallen! Fahrt doch auch mal her!

www.museumnoe.at

Öffnungszeiten:
Di – So und Feiertag,
9.00 bis 17.00 Uhr

CIRCUS PIKARD

Darf's a bisserl mehr sein?!

KOMM MIT DEINER FAMILIE IN DEN CIRCUS PIKARD. MEINE ZIRKUSFAMILIE UND ICH, WIR FREUEN UNS AUF DICH! BEI UNSEREN AUFFÜHRUNGEN SIEHST DU HERZIGE PONYS UND LIEBE, KLEINE HUNDE, DIE GANZ BESONDERE DINGE KÖNNEN. AUCH UNSERE AKROBATEN UND JONGLEURE ZEIGEN DIR VIELE KUNSTSTÜCKE. BEI UNSEREN SUPER-LUSTIGEN CLOWNS WIRST DU DIR DEN BAUCH VOR LAUTER LACHEN HALTEN.

WO UNSER ZIRKUSZELT GERADE STEHT, ERFÄHRST DU AUF

WWW.ZIRKUS.AT

BESTIMMT SIND WIR BALD AUCH IN DEINER NÄHE.

Unser brandneues Programm 2018

WWW.ZIRKUS.AT

✆ 0664/9028429

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
facebook.com/circuspikard

Bezahlte Einschaltung.

Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder!

Gesundheit beginnt im Kindesalter!

Spannende Informationen und Tipps rund um das Thema Kinder-Gesundheit finden Sie in dieser **kostenlosen Broschüre** mit der neuen »tut gut«-Kinderpyramide!

Mehr Tipps und Infos zu den Programmen der Initiative »Tut gut!« unter www.noetutgut.at

Bezahlte Anzeige

Wie war das damals? Kinderalltag vor 100 Jahren

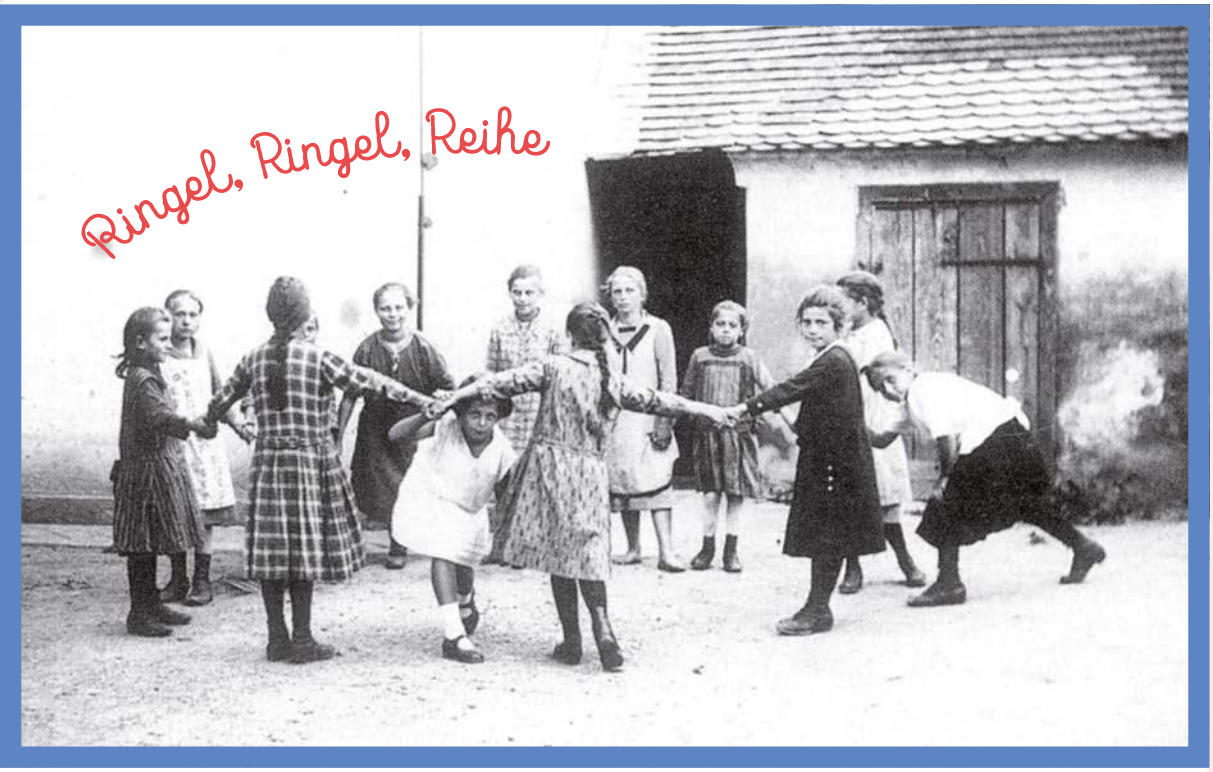


Foto: © Archivfoto Museumsdorf Niedersulz

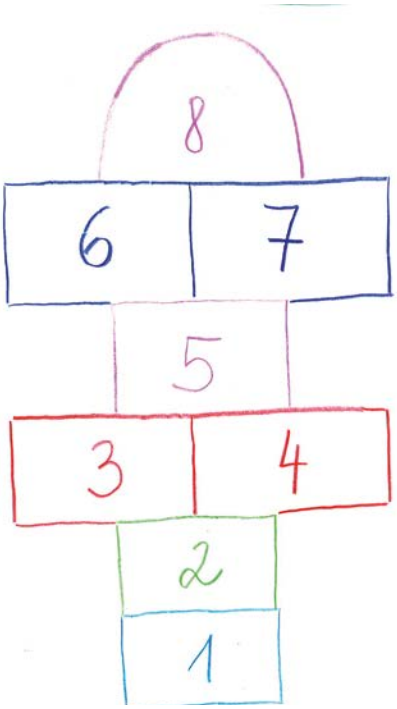
Du hast doch sicherlich einen Fernseher zu Hause oder eine Spielekonsole? Vielleicht darfst du auch ab und zu das Tablet oder das Smartphone deiner Eltern benützen? Oder hast du sogar schon ein eigenes …?

Stell dir einmal vor, es gäbe sie alle nicht, die elektrischen Geräte: Fernseher, Spielekonsolen, Tablets, Smartphones …! Wie würdest du deine Freizeit verbringen? Wäre dir dann langweilig?

Vor 100 und mehr Jahren blieb den Kindern in einem Dorf nur wenig Zeit zum Spielen. Einmal abgesehen davon, dass es wenig Spielzeug gab, mussten sie nach der Schule ihren Eltern am Bauernhof bei der Arbeit helfen. Kinder waren damals wichtige Arbeitskräfte, da viele Familien sehr arm waren. Kinder mussten einfache Tätigkeiten am Feld oder am Hof ausführen, wie zum Beispiel: Hof zusammenkehren,

Stroh vom Dachboden oder aus dem Stadel holen, ausmisten, den Hühnern die Eier abnehmen, das Pferd bei der Feldarbeit führen, Unkraut jähten, beim Wäschewaschen helfen oder Gänse hüten.

Klar, Kinder mussten früher nicht nur arbeiten. Es blieb auch Zeit zum Spielen. Aber sie mussten dabei sehr erfinderisch und fantasievoll sein. Kinder spielten früher hauptsächlich draußen in der freien Natur. Eines der beliebtesten Spiele von damals war das ***Tempelhüpfen oder Himmel und Hölle-Hüpfen:*** Dabei zeichnest du mit Malkreide eine Felderform am Boden auf. Dann wirft ein Spieler einen Stein in das erste



gekennzeichnete Feld. Auf einem Bein hüpfend muss man dann den Stein holen. Ist es gelungen, darf man in der nächsten Runde den Stein in das nächsthöhere Feld werfen usw. Wer als Erster den „Himmel", also das letzte Feld erreicht, hat gewonnen!

HILFST DU EIGENTLICH DEINEN ELTERN IM HAUSHALT? WAS MACHST DU?

Foto: © Museumsdorf Niedersulz

Foto: © Museumsdorf Niedersulz

Wenn du mehr über die Arbeiten und das Leben der Kinder auf einem Bauernhof von früher erfahren willst oder es vielleicht sogar selbst einmal aktiv ausprobieren möchtest, komm doch einfach zum ***„KINDERALLTAG ANNO DAZUMAL"*** ins ***Museumsdorf Niedersulz.***

WANN? Sonntag, 1. Juli 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr

www.museumsdorf.at

TIPP: SOMMERSPASS im Museumsdorf

Jeden Dienstag in den großen Ferien ist immer BASTELSPASS im Museumsdorf angesagt!

Kunterbunte Flugdrachen aus Papier; Freche Vogelscheuchen basteln; Gestalte deine eigene Strickliesel und stricke los; Mobile aus Salzteig u. e. m.

10.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt für Kinder bis 18 Jahre FREI!

(als Begleitperson beim „Basteldienstag" reduzierter Eintritt € 10)

Haubis
In der Familie. Seit 1902.
Alles über Brot erleben im Haubiversum.
TÄGLICH GEÖFFNET
5 Minuten von der A1 Abfahrt Ybbs
Führungen durch unsere Welt des Brotes
Erlebnisbacken für Kinder
»Wir freuen uns auf Sie!«
Anton Haubenberger
Kaiserstraße 8
3252 Petzenkirchen
www.haubiversum.at

Die Opel SUV Modelle
X GUTE GRÜNDE FÜR EINEN CROSSOVER.
Crossland X, Grandland X und Mokka X
Jetzt Probe fahren!
DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN
Unsere Crossover-SUV-Modelle: Sportlich-athletisches Design, erhöhte Sitzposition und smarte Features, die jede Strecke sicherer machen – egal ob in der Stadt oder im Gelände.
Unser Angebot:
Opel Crossland X Edition, 1,2lt, 81PS,
Jetzt schon ab € 15,680,-
Angebots-Information: inkl. Klimaanlage, Spurassistent, Tempomat, Verkehrszeichenerkennung, u.v.m.
Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Aktionen des Herstellers bereits berücksichtigt.
WESELY
Walter Wesely GmbH
Praterstraße 5 · 3100 St. Pölten
Tel: 02742-393-0
www.wesely.at

„Natur im Garten" Telefon 02742/74 333 | www.naturimgarten.at
NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält!
Abenteuerfest für Gartenkids
DIE GARTEN TULLN, Am Wasserpark 1, 3430 Tulln
Mittwoch, 15. August 2018 | 9.00 – 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Programm-Highlights:
• Clown Poppo's Zauberspaß
• Mit Pflanzen malen und Saatbänder selbst herstellen
• Wachskerzen drehen
• Spiel & Spaß für die ganze Familie
• Kindermusiktheater „König Nig im Gartenreich"
Foto © Fotolia | Entgeltliche Einschaltung des Landes NÖ

Forschungsreise „Bauernhof"

Tiere füttern, ausmisten, den Traktor bestaunen oder etwas über Ackerbau lernen: Gemeinsam mit deiner Schulklasse kannst du für einen Tag lang Bauer sein. Ist deine Schule schon dabei?

Foto: (c) Franz Gleiß

Wolltest du schon immer einmal „Nachwuchsbauer" werden? Unter dem Titel „Schule am Bauernhof" wird nämlich der Bauernhof zum Klassenzimmer und das mit Erlebnisgarantie. Drei Stunden lang geben Bäuerinnen und Bauern einen tollen Einblick in das Leben und die Arbeit am Hof. Die Programme für Schul- und Kindergartenkinder könnten dabei vielfältiger kaum sein. Von der Reise eines Samenkorns bis hin zur Wunderwelt der Bienen ist alles mit dabei. Auch Tiere wie Schweine, Kühe oder Schafe kommen natürlich nicht zu kurz. Oder hast du etwa gewusst, dass sich Ferkel bei einer Temperatur von 30 Grad Celsius am wohlsten fühlen? Begib dich gemeinsam mit deinen Klassenkameradinnen und -kameraden und deiner Lehrerin oder deinem Lehrer auf die Suche nach eurem Lieblingsbetrieb und vielleicht führt euch der nächste Ausflug auch schon auf einen Bauernhof. Die Betriebe und ihre unterschiedlichen Programme findet ihr auf **www.schuleambauernhof.at**. Gebt euren Wunsch-Bezirk ein und drückt auf LOS! Und nicht vergessen: **Mitmachen ist bei uns ausdrücklich erlaubt.**

Weitere Angebote für Schulklassen und Kindergärten sind unter **www.erlebnisbauernhof-noe.at** zusammengefasst.

Bezahlte Einschaltung.
Fotos: © pixabay, © Franz Gleiß

Forschertipp:

Sammle beim nächsten Spaziergang auf einer Wiese viele verschiedene Blumen, Gräser und Blätter. Lege sie zwischen die Seiten eines dicken Buches und presse sie für zirka eine Woche. Danach kannst du damit ein Blumenbild kleben. Lass dich überraschen, wie viele unterschiedliche Pflanzen du findest. Unsere Bauern sorgen dafür, dass die Landschaft vielfältig bleibt und erhalten mit ihrer Pflege viele Pflanzenarten.

Woher mein Essen kommt:

Mit dem AMA-Gütesiegel und dem Siegel „Gutes vom Bauernhof" gehst du auf Nummer sicher, wenn du dein Essen aus Österreich haben willst. Frag einfach deine Eltern danach und begib dich im Kühlschrank auf Spurensuche. Findest du etwas aus der Region?

LEOS REISE NACH NEW YORK

Der niederösterreichische Lesehase Leo besucht eine der berühmtesten Städte der Welt! Er entdeckt dabei den höchsten Wolkenkratzer der Stadt, findet heraus, woher Lady Liberty kommt und ob New Yorker wirklich nur Fast Food essen.

Foto: © Nicole Malina-Urbanz

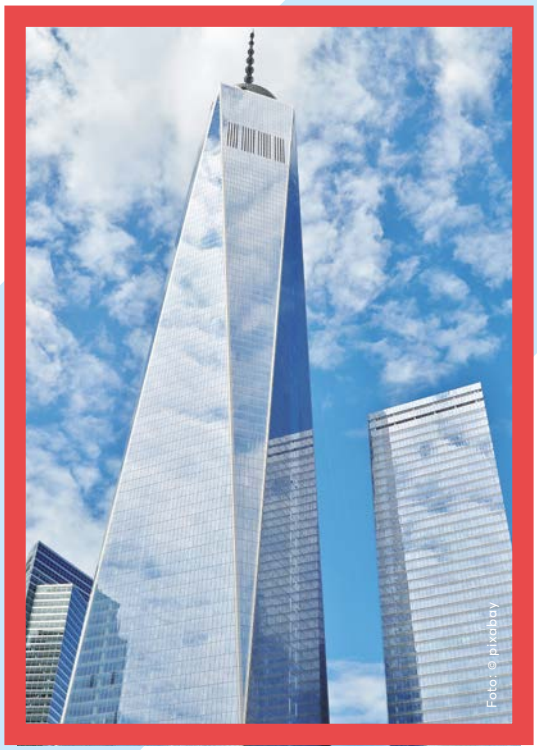
WER GRÜNDETE NEW YORK?

New York hatte schon viele Namen. Die Holländer, die das Gebiet zuerst besiedelten, nannten es beispielsweise „Nieuw Amsterdam". Erst die britischen Eroberer gaben der Stadt den Namen New York. Die allerersten Ureinwohner waren allerdings das Volk der Lenni Lenape. Sie kamen schon rund 9.000 Jahre vor den Holländern in diese Gegend.

HOCH, HÖHER – NEW YORK

Ganze 40 Jahre lang war das Empire State Building nicht nur der höchste Wolkenkratzer in New York, sondern sogar auf der ganzen Welt. Es wurde 1931 eröffnet und ist ca. 443 Meter hoch. Alljährlich finden Rennen bis zum obersten Stockwerk des Empire State Building statt. Ganze 1.576 Stufen (!) müssen dabei bezwungen werden.

Foto: © pixabay



Seit 2014 ist das ***ONE WORLD TRADE CENTER*** mit seinen 541,3 Metern das höchste Gebäude der Stadt. Es steht genau dort, wo das durch einen Anschlag 2001 zerstörte World Trade Center stand. Das One World Trade Center ist das neunthöchste Gebäude der Welt.

DIE FREIHEITSSTATUE – LADY LIBERTY

Das wohl berühmteste Wahrzeichen von New York ist die **Freiheitsstatue**, auch **Lady Liberty** genannt. Sie war ein Geschenk der Franzosen zur Feier der amerikanischen Unabhängigkeit von England. Um sie zu verpacken, bräuchte man ziemlich viel Geschenkpapier, denn Lady Liberty ist mit Sockel immerhin 93 Meter hoch und wiegt ganze 225 Tonnen. Wie kam die Statue nach New York? In 350 Einzelteilen wurde sie von Frankreich verschifft und in vier Monaten zusammengebaut, bis man sie 1886 einweihen konnte.

Foto: © pixabay

TYPISCHES ESSEN IN NEW YORK, GIBT ES DAS ÜBERHAUPT?

In New York leben viele verschiedene Menschen und es werden geschätzt 800 Sprachen gesprochen. Dementsprechend vielseitig ist auch das Essen. Ein paar Lieblinge haben die New Yorker aber natürlich trotzdem: wie zum Beispiel ***BAGELS***. Es gibt sie aus unterschiedlichen Teigarten und mit unterschiedlichen Belägen, doch eines haben alle Bagels gemeinsam: das Loch in der Mitte!

TIERE IN DER STADT

New York ist zwar eine Großstadt, trotzdem gibt es viele Tiere. Einem pelzigen Vierbeiner gefällt es hier besonders gut. Die Rede ist vom ***WASCHBÄREN***. Auf den ersten Blick sehen die Tiere mit der maskenartigen Gesichtszeichnung niedlich aus, sie sorgen jedoch leider oft für Sachschäden.

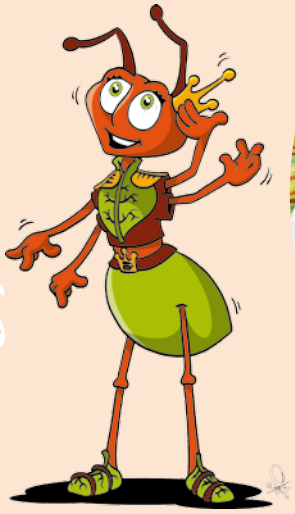
Foto: © pixabay

Foto: © pixabay

Wenn du in der Bronx Geheul hörst, kommt das nicht aus dem Zoo, sondern von den ***COY-WÖLFEN***. Kaum zu glauben, aber sie leben auch in New York und haben sich perfekt angepasst.

Wenn du mehr über Leos Reise nach New York erfahren möchtest, dann besuche doch einfach einen Workshop bei Zeit Punkt Lesen. Mehr Infos dazu findest du unter: www.zeitpunktlesen.at

ST. CORONA AM WECHSEL – KANN MEHR ALS DU DENKST!



Bezahlte Einschaltung

Fotos: © Angelika Morgenbesser

Foto: © WexlTrails_HiRes_080007_005

In St. Corona am Wechsel bekommst du eine ordentliche Ladung an Spaß und Bewegung. Auf ***CORONAS AMEISENPFAD*** erfährst du auf den Spuren der Königin des Waldes vieles über die Natur und ihre Waldbewohner. Bei einer Fahrt mit der Sommerrodelbahn ***CORONA COASTER*** kannst du flott den Berg hinunter sausen und im ***MOTORIKPARK*** kannst du dein Gleichgewicht auf die Probe stellen und deine Kraft mit Freunden messen. Auf den Mountainbike-Strecken ***WEXL TRAILS*** lernst du Mountainbiken wie die Profis!

Komm nach St. Corona am Wechsel und freu dich auf viel Abenteuer!

www.familienarena.at

Von den Großen lernen!

Schüler machen Museum!

30 Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Melk sind die „Museumsmacher" und machen Ausstellungen im Stift Melk.

Hier bekommst du einen Eindruck, was dabei zu tun ist.

Foto: © Schulverein Stiftsgymnasium Melk

Alle zwei Jahre machen wir Schülerinnen und Schüler eine Ausstellung. Wir diskutieren, überlegen, planen gemeinsam mit einem Profi sowie mit Lehrerinnen und Lehrern.

Kreativ sein, selbst etwas gestalten und malen, macht Freude. Mathilda und Agnes haben für die Ausstellung tief in die Farbtöpfe gegriffen.

Foto: © Schulverein Stiftsgymnasium Melk

Foto: © Franz Gleiß

So schaut die fertige Ausstellung aus: Blau, Rot, Grün – und alle Farben des Regenbogens sind vertreten. Die Ausstellung trägt den Titel „Das Farbstift".

Du kannst dort natürlich auch selbst etwas malen, durch den leuchtenden Farbtunnel gehen, einen Farbkreis als Puzzle zusammensetzen, erforschen, wie eine Welt ohne Farben aussehen würde oder lernen, warum es überhaupt Farben gibt.

Schau vorbei und sieh dir die Ausstellung an!

Die Ausstellung „Das Farbstift" kannst du noch bis Jänner 2019 im Stift Melk sehen.

www.stiftmelk.at

Her mit der Knete!

Modellierspaß für kleine Künstler

Menschen haben schon vor tausenden von Jahren Materialien wie Stein oder Metall mit verschiedensten Werkzeugen bearbeitet, geformt oder Skulpturen geschaffen, die heute oft in Museen bestaunt werden können. Was die Künstler dieser Skulpturen verbindet, ist, dass sie alle einmal klein angefangen haben. Du brauchst dich von den beeindruckenden Werken also nicht abschrecken lassen. Im Gegenteil: Mit Knetmasse zum Beispiel kannst du deine Kreativität ohne großen Aufwand entfalten. Das macht nicht nur Spaß, sondern schult auch dein räumliches und dreidimensionales Vorstellungsvermögen.
Und wer weiß, vielleicht steckt ja ein großer Bildhauer in dir …!?

MACH DEINE EIGENE KNETMASSE!

Knetmasse kannst du auch ganz leicht selbst herstellen. Du brauchst dazu:

- 40 dag Mehl
- 20 dag Salz
- 2 Esslöffel Zitronensäure
- 3 Esslöffel Öl
- ½ Liter kochendes Wasser
- verschiedene Lebensmittelfarben

Zuerst Farbe, Salz, Zitronensäure und Öl in das Wasser geben und gut verrühren. Dann das Mehl hinzufügen und abschließend gut durchkneten.

Fotos: © NÖ Kreativ

Damit die selbst gemachte Knetmasse schön weich bleibt, sollte sie luftdicht verschlossen aufbewahrt werden.

HAST DU BEIM MODELLIEREN LUST AUF MEHR BEKOMMEN?

Dann ab zur ***BILDHAUERAKADEMIE***. Hier zeigen dir professionelle Künstlerinnen und Künstler, mit welchen Werkzeugen und Techniken aus Holz, Ton und Stein wahre Kunstwerke erschaffen werden können.

www.noe-kreativakademie.at

DAS ROTE KREUZ

Weißt du, wer Henry Dunant war?

Henry Dunant (das spricht man: änri düno aus) wurde 1828 in Genf in der Schweiz geboren und begründete das Rote Kreuz.

Er engagierte sich schon in seiner Jugend für Hilfsbedürftige und besuchte mit seiner Mutter oft Arme und Kranke. Als junger Mann erlebte er die Schlacht von Solferino als Augenzeuge. Dabei kamen an einem Tag über 40.000 Soldaten aus Österreich, Italien und Frankreich ums Leben. Beherzt und unaufgefordert beschloss Dunant, den Verwundeten zu helfen. Die Idee des Roten Kreuzes war geboren.

1901 erhielt Jean Henry Dunant den **ersten Friedensnobelpreis** überhaupt für seine Arbeit und seinen Einsatz für Menschlichkeit und Toleranz.

Fotos:
© RK NÖ /
U. Moshammer

Heute zählt das Rote Kreuz zu den größten Hilfsorganisationen weltweit und ist in allen Krisen- und Kriegsgebieten der Erde im Einsatz.

JUGENDGRUPPEN BEIM ROTEN KREUZ

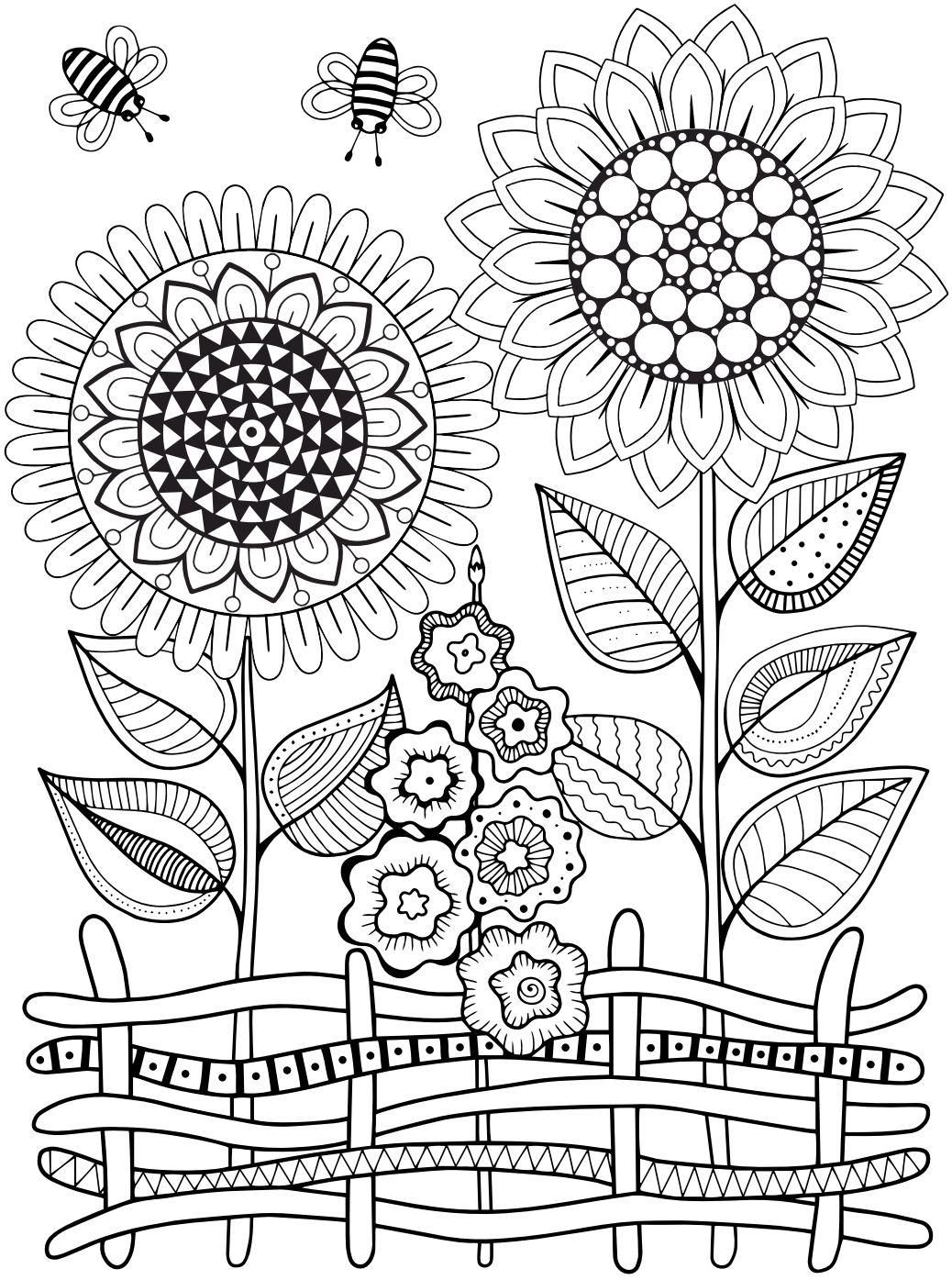
Auch in Niederösterreich engagieren sich tausende Kinder und Jugendliche freiwillig beim Roten Kreuz und helfen auf diese Weise Menschen in Not, so wie es auch Henry Dunant gemacht hat. Bei ihren Treffen widmen sich die Kinder und Jugendlichen ganz unterschiedlichen Themen wie Schulungen in Erster Hilfe oder sozialen Projekten bis hin zu gemeinsamen Unternehmungen wie Zeltlagern oder Abenteuer-Wochenenden!

Dich interessiert das auch? Dann melde dich im Jugendservice des Roten Kreuzes unter jugendservice@n.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

KISCH

Ausmalbild



Ausmalbild: © iStock-589552382

Bezahlte Einschaltung.

Ihr Partner, wenn es um die Familie geht …

Seit 35 Jahren ist das Hilfswerk Niederösterreich Experte in Sachen Kinderbetreuung. 450 Tageseltern und über 50 Kinderbetreuungseinrichtungen stehen den Familien Niederösterreichs zur Seite. Die jahrelange Erfahrung und das geballte pädagogische Wissen finden sich auch in einer Reihe an praktischen Ratgebern, die kostenlos beim Hilfswerk bestellt werden können. Als Wegweiser, als Anregung für den Alltag, als Orientierungshilfe. Bestellen Sie und schmökern Sie durch!

Der Hilfswerk Erziehungs-kompass: Expertinnen und Experten beantworten die häufigsten Fragen rund um Kinder jeden Alters. Mit vielen Interviews und Literaturtipps.

Der Kindergesundheits-Kalender: Wissenswertes, Tipps, Spiele und Rezepte über das Jahr verteilt. Der Kalender ist zeitlos und kann jedes Jahr aufs Neue verwendet werden.

Und jetzt NEU: „Spielen macht schlauer": Viele Informationen und praxisnahe Tipps über das Zusammenwirken von Spielen und dem Kompetenzaufbau von Kindern.

Alle Ratgeber sind kostenlos zu bestellen unter der Tel. 02742/249-0 oder service@noe.hilfswerk.at.

Hilfswerk.
Partner der Familien.

In unseren 12 Familien- und Beratungszentren begleiten wir Menschen aller Generationen im Alltag und in schwierigen Lebenssituationen.

- Kinderbetreuung, (mobile) Tagesmütter/-väter
- Lerntraining – Mehr als nur Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Bildungsangebote für die ganze Familie
- Soziale Arbeit, Integration

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Hilfswerk Familien- und Beratungszentren
T 02742/249, **E** service@noe.hilfswerk.at

noe.hilfswerk
hilfswerkniederoesterreich

www.hilfswerk.at/niederoesterreich

KISCH-WITZKISTE

Was sagt ein großer Stift zum kleinen Stift?

„Wachsmalstift!"

In der Schule fragt die Lehrerin den kleinen Paul: „Was ist flüssiger als Wasser?" – Daraufhin Paul: „Hausaufgaben, die sind überflüssig!"

WOHNEN. WIE DAS LEBEN SO SPIELT.

Wir bauen in Niederösterreich Wohnqualität für Jung und Alt. Für Familien und Singles. Für Stadt und Land. Für Heute und Morgen. Mit der Erfahrung führender gemeinnütziger Wohnbauträger.

Ihr direkter Weg zu gefördertem Wohnraum:

www.argewohnen.at | Wählen Sie online aus dem aktuellen Wohnangebot.
Service-Hotline: 02742 / 9020 560
Oder gleich bei unseren **16 gemeinnützigen Wohnbauträgern.**

ARGE WOHNEN niederösterreich

Hochwertig. Individuell. Leistbar. Zukunftssicher.

alpenland · Schönere Zukunft · Mein Heim Gedesag · Heimat Österreich · Tullnbau · WAV · NÖ Wohnbaugruppe (NBG, WET) · kamptal · Niederösterreichisches Friedenswerk · KW · Terra · Frieden · atlas – Wo wir zu Hause sind

KISCH lesen und gewinnen!

Mach mit bei unserem Gewinnspiel. So einfach geht's!

Beantworte uns die Frage und wenn du uns die richtige Antwort schickst, kannst du bereits unter den glücklichen GewinnerInnen sein.

Frage: Zum wievielten Mal erscheint heuer unser Kinderkulturmagazin KISCH?

Wir verlosen:

- 15 Familypackages (2 Erwachsene und 2 Kinder) vom Circus Pikard. Schau auf www.zirkus.at, wann der Zirkus in deiner Nähe ist. Einlösbar bis 31. 7. 2019.
- 3 Starterboxen von Bioblo. Die neuen österreichischen Öko-Bausteine sorgen mit ihrer einzigartigen Wabenform für nachhaltige Begeisterung. Entdecke die bunte Welt von Bioblo!
- ein Familypackage für den Kletterpark im Erlebnispark Rosenburg (4 Tageskarten). Freu dich auf ein Abenteuer aus einer anderen Perspektive.
- 20 Mundart-Memospiele „Gugaruz & Gugascheggen" der Leseinitiative Zeit Punkt Lesen.

© Circus Pikard

Symbolfoto, © Bioblo Spielwaren GmbH

© RFW_Lichtstark

Einsendungen mit Kennwort „KISCH" an:

KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH GmbH
Schlossplatz 1
3452 Atzenbrugg

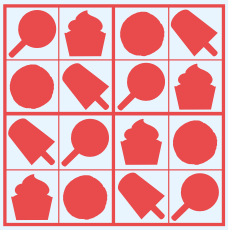
oder per Mail an:
kisch@kulturregionnoe.at

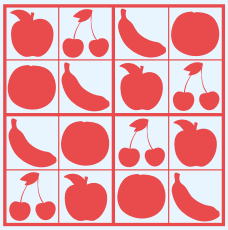
Einsendeschluss: 14. August 2018

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise können nicht in bar abgelöst werden. Durch Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt eine Verarbeitung der angeführten Daten zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels durch die KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH GmbH, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, auf Grundlage des Gewinnspielvertrages. Ihre eingetragenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten weisen wir auf Ihre Rechte der Datenberichtigung, -löschung, -einschränkung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenbeauskunftung und -übertragbarkeit hin. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte schriftlich per Mail an office@kulturregionnoe.at. Für eine Beschwerdeführung bei der rechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde können Sie sich an die österreichische Datenschutzbehörde wenden.

Sudoku

1	4	5	6	2	3
3	6	2	4	5	1
6	2	1	3	4	5
4	5	3	1	6	2
2	3	4	5	1	6
5	1	6	2	3	4





Auflösung Sudoku von Seite 9.

Illustrationen: © iStock

TIERISCHES KONZERT. Auflösung von Seite 14 und 15.

- Die Tuba kann wie ein Elefant klingen. Zu hören beim Titelsong des Disney-Films „Tarzan". Komponiert von Phil Collins.
- Die Trompete kann wie ein Huhn gackern. Dazu drückt man die Ventile nur etwa zur Hälfte.
- In den Tönen der Querflöte kann man das Zwitschern eines Vogels hören. Zu hören bei „Peter und der Wolf", einem musikalischen Märchen von Sergei Prokofjew.
- Hörner können wie das Blöken von Schafen klingen. Das heißt dann Flatterzungeneffekt und wird durch die Bildung eines rollenden R-Lautes mit der Zunge erzeugt. Zu hören bei „Don Quixote" von Richard Strauss.
- Hüpfende Kängurus kann man super mit einem Klavier nachmachen. Zum Beispiel beim „Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns.
- Mit der Violine lässt sich der typische Eselsschrei „I-aah" nachmachen.

RÄTSELLIED. Auflösung von Seite 20.

Es geht um die HAGEBUTTE, nicht um den Fliegenpilz, wie du vielleicht angenommen hast ;-). Die dritte Strophe des Rätselliedes verrät es:

Das Männlein dort auf einem Bein
mit seinem roten Mäntelein
und seinem schwarzen Käppelein
kann nur die Hagebutte sein.

IMPRESSUM
Herausgeber/Eigentümer/Medieninhaber: Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, FN 308711m, LG St. Pölten. Tel. 02275 4660, office@kulturregionnoe.at, www.kulturregionnoe.at. Geschäftsführer: Dr. Edgar Niemeczek, Dorothea Draxler, Martin Lammerhuber. **Produktion:** NÖ Kreativ GmbH in Kooperation mit der Volkskultur Niederösterreich Privatstiftung, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1. **Chefredaktion:** Dr. Freya Martin. **Produktionsleitung:** Sabine Polndorfer. **Redaktionsteam:** Klara Bachinger, BA, Karin Böhm, Dr. Johannes Gold, Martin Lammerhuber, Mag. Nicole Malina-Urbanz, BA, Bernhard Pilecky, Mag. Eva Zeindl.
Grafik/Layout: Atelier Olschinsky Grafik und Design OG, 1050 Wien. **Druck:** NÖ Pressehaus Druck- und Verlagsges.m.b.H., 3100 St. Pölten. **Verlagspostamt:** 3451 Michelhausen. **Versandpostamt:** 3112 St. Pölten. ISSN 1680-3434.

Allgemeine Informationen: Das Thema Datenschutz hat aufgrund unserer Geschäftstätigkeit einen hohen Stellenwert in unserem Unternehmen. Informationen zum Datenschutz sowie unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH unter https://www.kulturregionnoe.at/. Wir möchten Sie auf Ihr Recht auf Bestätigung, Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit hinweisen. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte schriftlich per E-Mail an datenschutz@kulturregionnoe.at oder postalisch an die Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg. Für eine Beschwerdeführung bei der rechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde können Sie sich direkt an die österreichische Datenschutzbehörde wenden.
Abmeldung: Falls Sie die Zeitschrift „KISCH" nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch an: 02742/90666-6126 oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an: kisch@kulturregionnoe.at.

Kultur gemeinsam leben.
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisen
Meine Bank

Wer will mich?

Ganz einfach mit Code online auf
bioblo.com/products/sumsi
zu bestellen.

Den Code gibt's in jeder
Raiffeisenbank in Wien und NÖ.

Mit
CODE
um nur
€ 19,90

bio blo

Packungsinhalt: 200 unterschiedlich lange Bausteine in Schwarz, Gelb, Rot und Weiß sowie eine Bauanleitung für die 35 cm hohe Sumsi.

Die Anzahl der Bioblo-Sumsi-Bausätze ist limitiert; der Gutschein kann daher nur solange der Vorrat reicht eingelöst werden.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

FASZINATION FLUGHAFEN **BESUCHERWELT**

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: **www.viennaairport.com/besucherwelt** oder **01-7007-22150**

Jetzt Tickets online buchen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com/besucherwelt

VIE Vienna International Airport